

Sprüche 6

Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)



1 Mein Sohn^{H1121}, wenn^{H518} du Bürge^{H6148} geworden bist für deinen Nächsten^{H7453}, für einen anderen^{H2114} deine Hand^{H3709} eingeschlagen^{H8628} hast; 2 bist du verstrickt^{H3369} durch die Worte^{H561} deines Mundes^{H6310}, gefangen^{H3920} durch die Worte^{H561} deines Mundes^{H6310}: 3 tu^{H6213} dann^{H645} dieses^{H2063}, mein Sohn^{H1121}, und reiß^{H5337} dich los^{H5337}, da^{H3588} du in die Hand^{H3709} deines Nächsten^{H7453} gekommen^{H935} bist; geh^{H1980} hin^{H1980}, wirf^{H7511} dich nieder^{H7511}, und bestürme^{H7292} deinen Nächsten^{H7453}; 4 gestatte^{H5414} deinen Augen^{H5869} keinen^{H408} Schlaf^{H8142} und deinen Wimpern^{H6079} keinen Schlummer^{H8572}; 5 reiß^{H5337} dich wie eine Gazelle^{H6643} aus^{H4480} der Hand^{H3027} los, und wie ein Vogel^{H6833} aus^{H4480} der Hand^{H3027} des Vogelfängers^{H3353}. [?]^{H5337}

6 Geh^{H1980} hin^{H1980} zur^{H413} Ameise^{H5244}, du Fauler^{H6102}, sieh^{H7200} ihre Wege^{H1870} und werde weise^{H2449}. 7 Sie, die keinen^{H369} Richter^{H7101}, Vorsteher^{H7860} und Gebieter^{H4910} hat, 8 sie bereitet^{H3559} im Sommer^{H7019} ihr Brot^{H3899}, hat in der Ernte^{H7105} ihre Nahrung^{H3978} eingesammelt. [?]^{H103} 9 Bis^{H5704} wann^{H4970} willst du liegen^{H7901}, du Fauler^{H6102}? Wann^{H4970} willst du von^{H4480} deinem Schlaf^{H8142} aufstehen^{H6965}? 10 Ein wenig^{H4592} Schlaf^{H8142}, ein wenig^{H4592} Schlummer^{H8572}, ein wenig^{H4592} Händefalten^{H2264} H3027, um auszuruhen^{H7901}: 11 und deine Armut^{H7389} wird kommen^{H935} wie ein Wegelagerer, und deine Not^{H4270} wie ein gewappneter^{H4043} Mann^{H3761}. [?]^{H1980}

12 Ein Belialsmensch^{H120} H1100, ein böser, Mann^{H376} ist, wer umhergeht^{H1980} mit Verkehrtheit^{H61432} des Mundes^{H6310}, [?]^{H205} 13 mit seinen Augen^{H5869} zwinkert^{H7169}, mit seinen Füßen^{H7272} scharrt^{H4448}, mit seinen Fingern^{H676} deutet^{H3384}. 14 Verkehrtheiten^{H8419} sind in seinem Herzen^{H3820}; er schmiedet^{H2790} Böses^{H7451} zu aller^{H3605} Zeit^{H6256}, streut^{H7971} Zwietracht^{H4066} aus^{H7971}. 15 Darum^{H5921} H3651 wird sein Verderben^{H343} plötzlich^{H6597} kommen^{H935}, in einem Augenblick^{H6621} wird er zerschmettert^{H7665} werden ohne^{H369} Heilung^{H4832}.

16 Sechs^{H8337} sind es^{H2007}, die der HERR^{H3068} hasst^{H8130}, und sieben^{H7651} sind seiner Seele^{H5315} ein Gräuel^{H8441}: 17 hohe^{H7311} Augen^{H5869}, eine Lügengzunge^{H3956} H8267, und Hände^{H3027}, die unschuldiges^{H5355} Blut^{H1818} vergießen^{H8210}; 18 ein Herz^{H3820}, das böse^{H205} Anschläge schmiedet^{H2790}, Füße^{H7272}, die schnell^{H4116} zum Bösen^{H7451} hinlaufen^{H7323}; [?]^{H4284} 19 wer Lügen^{H3577} ausspricht^{H6315} als falscher^{H8267} Zeuge^{H5707}, und wer Zwietracht^{H4090} ausstreut^{H7971} zwischen^{H996} Brüdern^{H251}.

20 Mein Sohn^{H1121}, bewahre^{H5341} das Gebot^{H4687} deines Vaters^{H1}, und verlass^{H5203} nicht^{H408} die Belehrung^{H8451} deiner Mutter^{H517}; 21 binde^{H7194} sie stets^{H8548} auf^{H5921} dein Herz^{H3820}, knüpfe^{H6029} sie um^{H5921} deinen Hals^{H1621}. 22 Wenn du umhergehst^{H1980}, wird sie dich leiten^{H5148}; wenn du dich niederlegst^{H79013}, wird sie über^{H5921} dich wachen^{H8104}; und erwachst^{H6974} du, so wird sie^{H1931} mit dir reden^{H7878}. 23 Denn^{H3588} das Gebot^{H4687} ist eine Leuchte^{H5216}, und die Belehrung^{H8451} ein Licht^{H216}; und die Zurechtweisungen^{H8433} der Zucht^{H4148} sind der Weg^{H1870} des Lebens^{H2416}: 24 um dich zu bewahren^{H8104} vor^{H4480} der bösen^{H7451} Frau^{H802}, vor^{H4480} der Glätte^{H2513} der Zunge^{H3956} einer Fremden^{H52374}. 25 Begehre^{H2530} in deinem Herzen^{H3824} nicht^{H408} nach ihrer Schönheit^{H3308}, und sie fange^{H3947} dich nicht^{H408} mit ihren Wimpern^{H6079}! 26 Denn^{H3588} wegen^{H1157} einer hurerischen^{H2181} Frau^{H802} kommt man bis^{H5704} auf einen Laib^{H3603} Brot^{H3899}, und eines Mannes^{H376} Frau^{H802} stellt^{H6679} einer kostbaren^{H3368} Seele^{H5315} nach^{H6679}.

27 Sollte jemand^{H376} Feuer^{H784} in seinen Gewandbausch^{H2436} nehmen^{H28465}, ohne^{H3808} dass seine Kleider^{H899} verbrannten^{H8313}? 28 Oder^{H518} sollte jemand^{H376} über^{H5921} glühende^{H1513} Kohlen^{H1513} gehen^{H1980}, ohne^{H3808} dass seine Füße^{H7272} versengt^{H3554} würden? 29 So^{H3651} der, der zu^{H413} der Frau^{H802} seines Nächsten^{H7453} eingeht^{H935}: Keiner^{H3808} H3605, der sie berührt^{H5060}, wird für schuldlos gehalten werden⁶. [?]^{H5352}

30 Man verachtet^{H936} den Dieb^{H1590} nicht^{H3808}, wenn^{H3588} er stiehlt^{H1589}, um seine Gier^{H5315} zu stillen^{H4390}, weil^{H3588} ihn

hungert; [?] ^{H7456} **31** und wenn er gefunden ^{H4672} wird, kann er siebenfach ^{H7659} erstatten ^{H7999}, kann alles ^{H3605} Gut ^{H1952}
 seines Hauses ^{H1004} hingeben ^{H5414}. **32** Wer mit einer Frau ^{H802} Ehebruch ^{H5003} begeht, ist unsinnig ^{H3820 H2638}; wer seine
 Seele ^{H5315} verderben ^{H7843} will, der ^{H1931} tut ^{H6213} so etwas. **33** Plage ^{H5061} und Schande ^{H7036} wird er finden ^{H4672}, und seine
 Schmach ^{H2781} wird nicht ^{H3808} ausgelöscht ^{H4229} werden. **34** Denn ^{H3588} Eifersucht ^{H7068} ist eines Mannes ^{H1397} Grimm ^{H2534},
 und am Tag ^{H3117} der Rache ^{H5359} schont ^{H2550} er nicht ^{H3808}. **35** Er nimmt ^{H5375 H6440} keine ^{H3808} Rücksicht ^{H5375 H6440} auf
 irgendwelche Sühne und willigt ^{H14} nicht ^{H3808} ein, magst ^{H3588} du das Geschenk ^{H7810} auch vergrößern ^{H7235}. [?] ^{H3605} [?]

H3724

Fußnoten

1. W. ein Mann des Schildes
2. O. Verziehung
3. O. wenn du liegst
4. Eig. Ausländerin
5. Eig. wegnehmen (vom Herd)
6. O. ungestraft bleiben